|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.68 RRB 1944/0316 |
| Titel | Heimschaffung. |
| Datum | 10.02.1944 |
| P. | 130 |

[*p. 130*] Auf Antrag der Direktion des Armenwesens

beschließt der Regierungsrat:

I. Schüler, Babette, geboren am 7. April 1920, ledig, von Lachen, Kanton Schwyz, wohnhaft in Zürich 1. Häringstraße 21, wird gestützt auf Artikel 45, Absatz 3, der Bundesverfassung aus armenrechtlichen Gründen heimgeschafft.

Der Babette Schüler wird die Rückkehr in den Kanton Zürich und jeder Aufenthalt im Kanton ohne die ausdrückliche Erlaubnis der Direktion des Armenwesens unter Androhung der Überweisung an den Strafrichter im Falle des Verweisungsbruches (Artikel 291 des Schweiz. Strafgesetzbuches) untersagt.

II. Mitteilung an die Weggewiesene durch Vermittlung der Armendirektion, die Armenpflege Zürich (Sekretariat Kreis 1 r. d. L.), die Armendirektion, sowie durch Schreiben an den Landammann und Regierungsrat des Kantons Schwyz.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/11.08.2017*]